12/2025

TOSCAminni SCHNITTMANUFAKTUR

Designerin:
Silvia Maria P. Vogt

TOSCAminni SCHNITTMANUFAKTUR

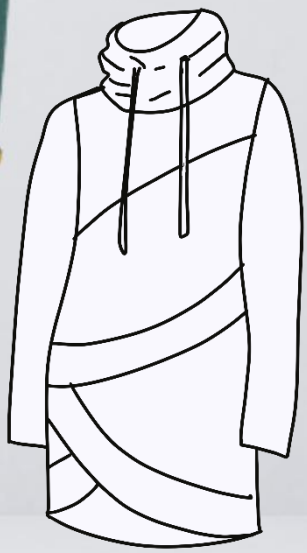
Fortgeschritten

BEAMER

A4 / A0

US Letter

Shirt Lani Größe 34-54



www.toscaminni.de

54698726114

12/2025

Nähanleitung • Schnittmuster

Material	
Stoffempfehlung	Dicke dehnbare Stoffe, z.B. Sweat-Jersey, French Terry, Fleece, Wollstoffe
Optional	2 Ösenpatches + Kordelband für den Kragen

Stoffverbrauch in m – Stoffbreite 1,40m Normalgröße – Kurzgröße - Langgröße

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Shirt Normalgröße	2,30	2,30	2,30	2,70	2,70	2,70	2,70	2,90	2,90	3,00	3,00
Shirt Kurzgröße	2,00	2,10	2,20	2,30	2,40	2,50	2,60	2,70	2,80	2,90	2,90
Shirt Langgröße	2,40	2,40	2,50	2,50	2,50	2,60	2,60	2,70	2,80	3,00	3,00

Der Stoffverbrauch ist für das ganze Shirt angegeben. Allerdings ist der Schnitt für den Verbrauch deiner Stoffreste gedacht.

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m (Normalgröße)|1,51m - 1,56m (Kurzgröße) | 1,75m-1,80m (Langgröße)

Größe	34 1,68	36 1,68	38 1,68	40 1,68	42 1,68	44 1,68	46 1,68	48 1,68	50 1,68	52 1,68	54 1,68
Größe	**ES34 1,51**	**ES36 1,51**	**ES38 1,52**	**ES40 1,52**	**ES42 1,53**	**ES44 1,53**	**ES46 1,54**	**ES48 1,54**	**ES50 1,55**	**ES52 1,55**	**ES54 1,56**
Größe	**L34 1,75**	**L36 175,5**	**L38 176**	**L40 176,5**	**L42 177**	**L44 177,5**	**L46 178**	**L48 178,5**	**L50 179**	**L52 179,5**	**L54 180**
Oberweite	82	85	88	92	96	100	106	112	118	124	130
Hüftweite	91	94	97	101	105	109	114,5	120	125,5	131,0	136,5
Taillenweite	66	69	75	76	80	84	90,5	97	103,5	110	116,5

Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt drucken /kleben Seite 3
Nähsupport Seite 5
Modell Seite 6
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen Seite 7
Nähmaschine einstellen Seite 9
Technische Zeichnung/Zuschneideplan Seite 10
Zuschneiden Seite 11

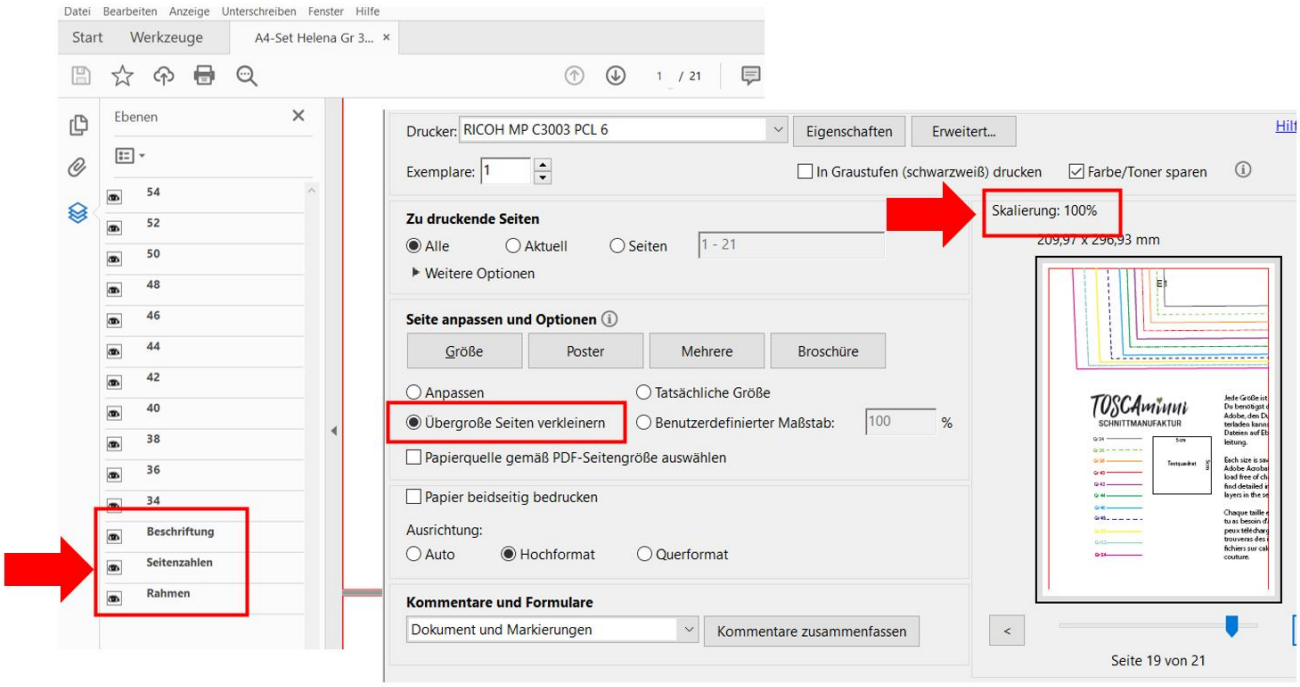
Stoffberichte

Urheberrecht:

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen:

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.
Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen“ angeklickt sind.



Tipps für Beamernutzer:
Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm. Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben an den Seitennummerierungen – siehe nächste Seite.

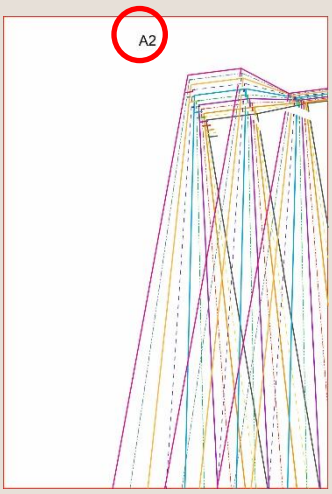
BLOG

>>Schnitt kleben

Schnitt zusammenkleben:

Unsere Schnittseiten sind alle durchnummeriert. Die Nummer ist auf jeder Seite oben in der Mitte angegeben. Die Nr. A1 enthält das Testquadrat. Drucke zuerst nur die Seite 1 aus und prüfe, ob das Testquadrat korrekt ist – das erspart ggf. Fehldrucke. Es muss ein orangefarbener Kleberand rundherum zu sehen sein. Wenn alles passt, kannst du den Rest ausdrucken.

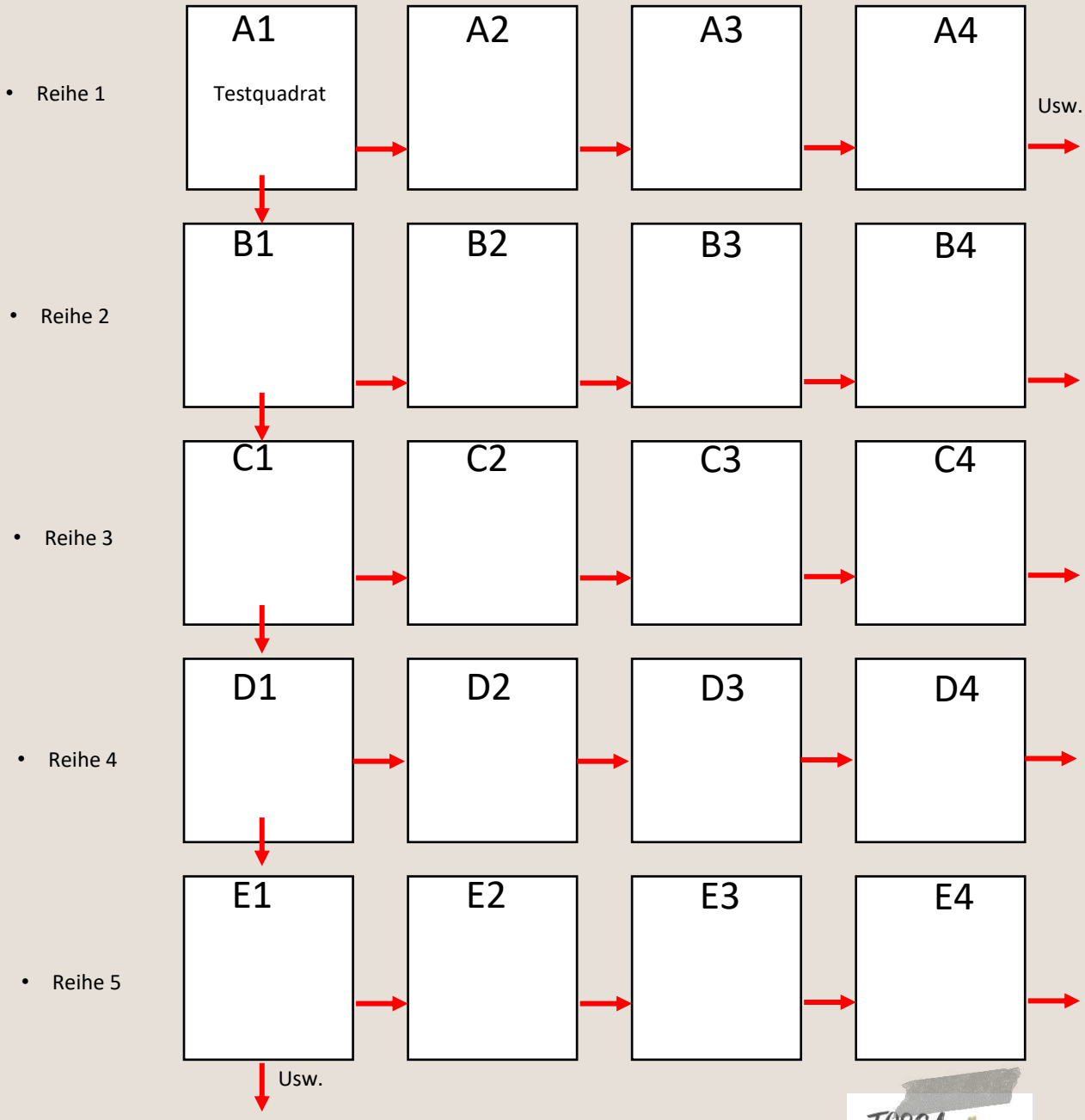
- 1. Reihe A1 – max. A10
- 2. Reihe B1 – max. B10
- 3. Reihe C1 – max. C10 usw.



Hier ein Beispiel einer Seite, auf der du die Nummerierung findest.

Die Seitenanzahl der Schnitte variieren je nach Größe und können auch Leerseiten haben, um Papier zu sparen.

Die Leerseiten kannst du wieder verwenden. Fehldrucke kannst du umdrehen und die Rückseite wieder verwenden.



Nähsupport:

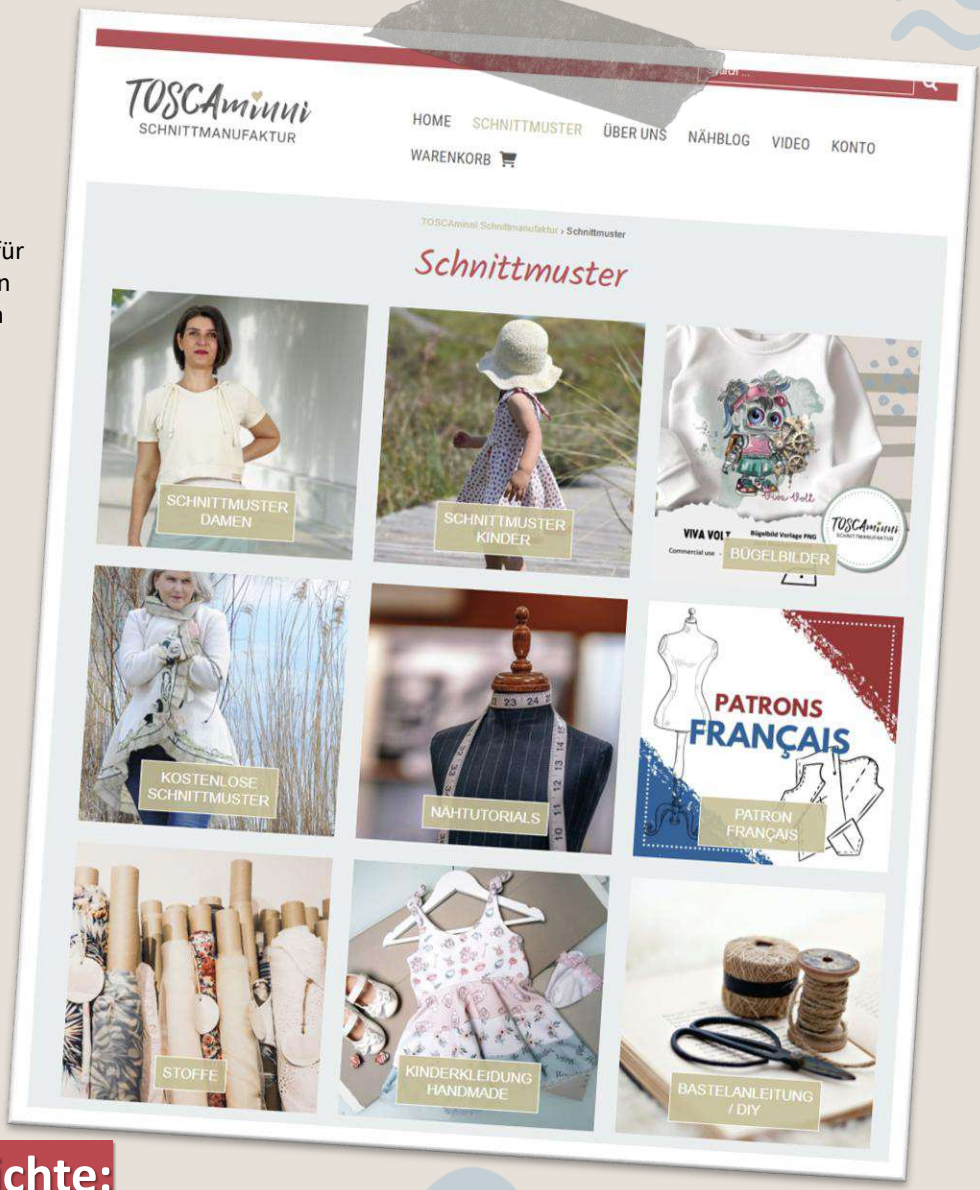
Kreative Näh-Fragen? Wir sind für dich da! 📝 Dein persönlicher TOSCAminni-Support steht dir mit Rat und Tat zur Seite. Schnell, kompetent, direkt.

>>FAQ-Seite
Whats-App: +49 151 18231806
Email: info@toscaminni.de

Online-Shop:

Entdecke einzigartige Schnittmuster, Bügelbilder und Stoffpatterns in unserem Shop. Individuelle Designs für kreative Näherinnen – von Anfängern bis Profis. Dein Nähprojekt wartet im Online-Shop!

Zum Shop



Nähpost & Stoffberichte:

Sei dabei und spare! 💡 Exklusive Rabatte, Vorteile und Inspiration direkt in dein Postfach. Melde dich für unseren Newsletter an und profitiere von Insider-Deals nur für Abonnent:innen.

Lani
34-54

>> Shirt Lani

Lani ist ein Shirt, das für die Verwertung deiner Stoffreste gedacht ist.

>> Stoff

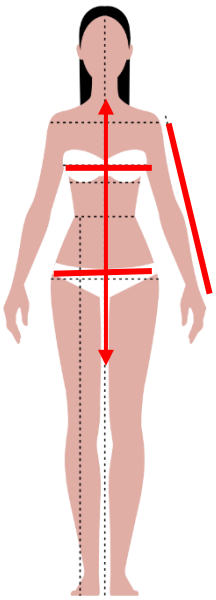
Sweatshirt Stoffe, Strickstoffe oder andere leicht dehnbare dickere elastische Stoffe

💛 Gutschein: 15% Rabatt im TOSCAminni-Shop
Code: NÄH15

Richtige Größe finden:

Normalgröße – Kurzgröße - Langgröße

Maßtabelle Damen Körpergröße 1,68m (Normalgröße)|1,51m - 1,56m (Kurzgröße) | 1,75m-1,80m (Langgröße)											
Größe (normal)	**34 1,68**	**36 1,68**	**38 1,68**	**40 1,68**	**42 1,68**	**44 1,68**	**46 1,68**	**48 1,68**	**50 1,68**	**52 1,68**	**54 1,68**
Größe (kurz)	**ES34 1,51**	**ES36 1,51**	**ES38 1,52**	**ES40 1,52**	**ES42 1,53**	**ES44 1,53**	**ES46 1,54**	**ES48 1,54**	**ES50 1,55**	**ES52 1,55**	**ES54 1,56**
Größe (lang)	**L34 1,75**	**L36 175,5**	**L38 176**	**L40 176,5**	**L42 177**	**L44 177,5**	**L46 178**	**L48 178,5**	**L50 179**	**L52 179,5**	**L54 180**
Oberweite	82	85	88	92	96	100	106	112	118	124	130
Hüftweite	91	94	97	101	105	109	114,5	120	125,5	131,0	136,5
Taillenweite	66	69	75	76	80	84	90,5	97	103,5	110	116,5



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Gleiche Deine persönlichen Maße nochmals mit dem Papierschnitt ab. Denke daran, dass im Schnitt bereits die Nahtzugabe enthalten ist. Markiere Dir diese mit einem kleinen Strich, so fällt Dir das Ausmessen leichter.

Schwankst Du zwischen zwei Größen, zum Beispiel Oberweite Gr. 38 – Hüftweite Größe 40/42 - empfehlen wir Dir, die zwei relevanten Größen übereinanderzulegen und an den jeweiligen Stellen anzupassen.

Alternativ kannst Du an den Seitennähten (hier auch die Ärmel mit einbeziehen) 2cm Nahtzugabe verwenden, so hast Du mehr Spielraum für persönliche Anpassungen. Beachte, dass das Schnittmuster bereits 1cm Nahtzugabe beinhaltet.

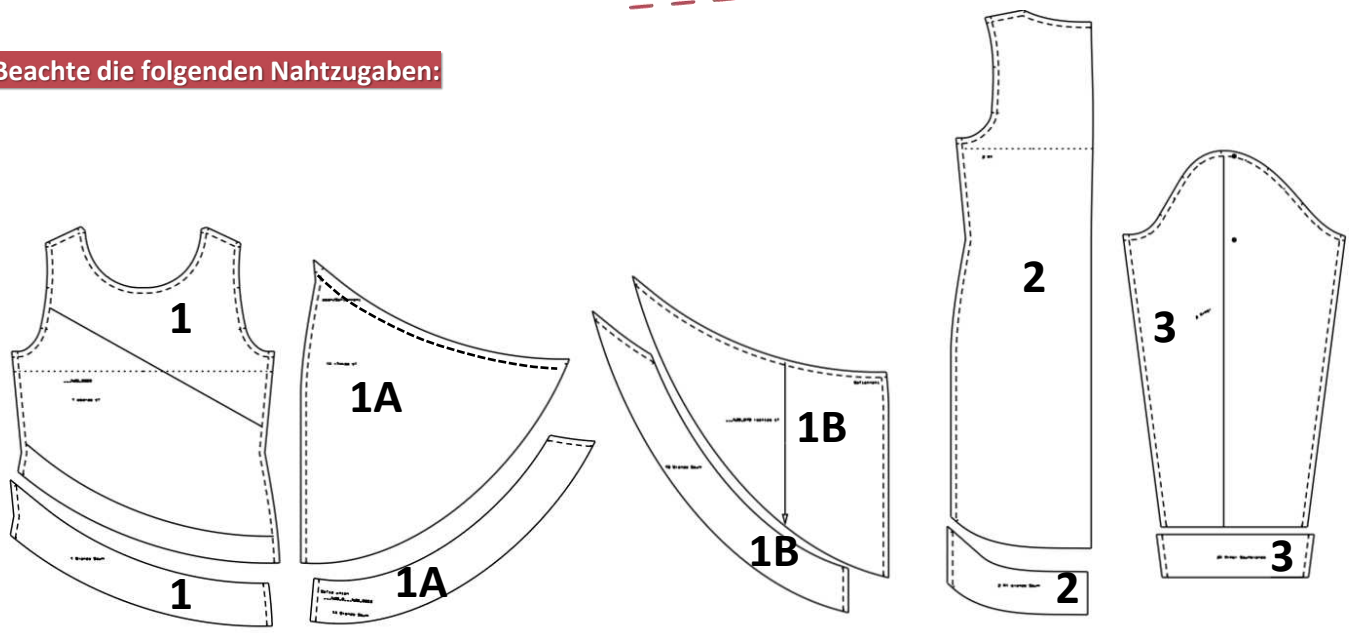
Entscheidend für die Größenauswahl sind Oberweite und Hüftweite. Das Shirt ist „leger“ geschnitten.

Wir haben Dir die Brustlinie eingezeichnet, damit Du dort ganz einfach Deine Maße abnehmen kannst. An den Kanten und Säumen sind keine Nahtzugaben enthalten. Auf Seite 8 findest Du eine Skizze, die genau zeigt, an welchen Stellen 1 cm Nahtzugabe bereits eingerechnet ist und wo Du keine benötigst.

Die Länge des Shirts kannst du am einfachsten über das Rückenteil ermitteln. Miss beginnend vom Halswirbelpunkt (der deutlichste hervorstehendste Wirbelpunkt)

Überprüfe auch die Ärmellänge und passe sie bei Bedarf an der eingezeichneten Teilungslinie an (siehe Seite 8).

Beachte die folgenden Nahtzugaben:

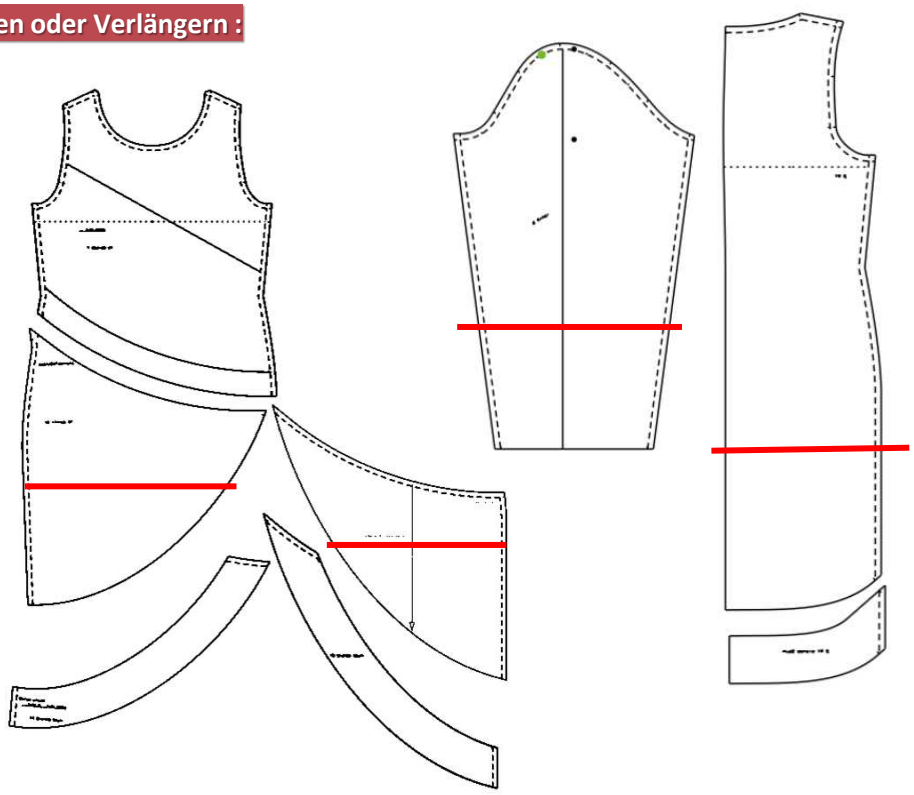


Die **gestrichelten Linien** zeigen dir, wo später **genäht oder geschnitten** wird.
Die Schnittteile enthalten bereits eine **Nahtzugabe von 1 cm**. Du erkennst das an den zwei Linien (eine gestrichelt, eine durchgezogen).

Die **Säume werden offen verarbeitet**, damit der schöne „Used-Look“ entsteht. Deshalb gibt es **an den Saumkanten keine zusätzliche Nahtzugabe**.

Fazit: Bereich mit gestrichelten Linien enthält die Nahtzugabe – Bereich mit durchgehender Linie enthält keine Nahtzugabe.

Kürzen oder Verlängern :



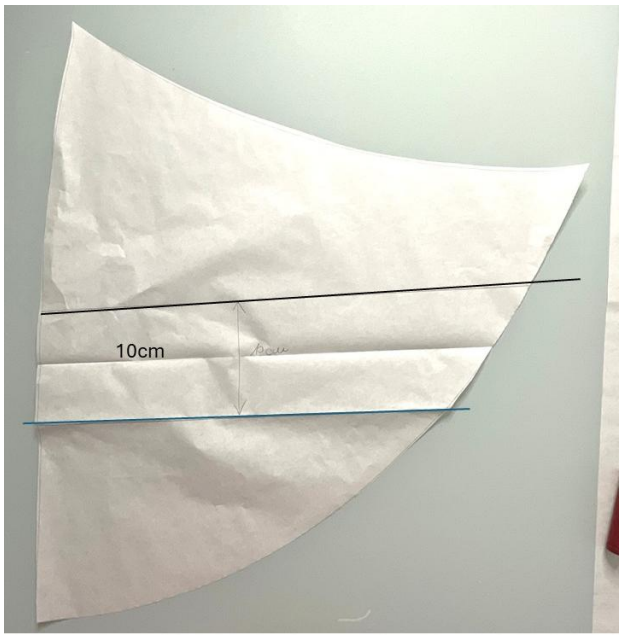
Möchtest du das Schnittteil **verlängern oder verkürzen?**

Dann ändere die Länge im **unteren Drittel des Schnittmusters** – dort sitzt die richtige Anpassungslinie.

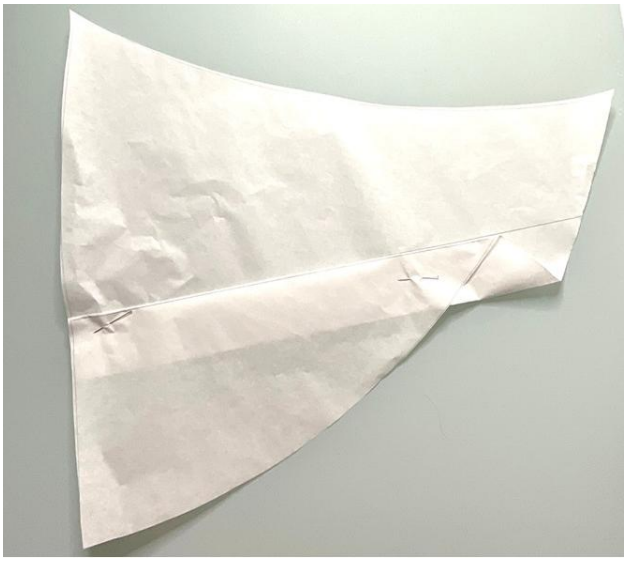
Beispiel: Kürzung um 3cm – die Kürzung muss an allen Teilen im Bereich der roten Linie erfolgen

Beachte:
Die Saumblenden 1A und 1B musst du nochmals neu zeichnen und jeweils von den unteren Rockteilen abnehmen. Saumblende für Ärmel und Rückenteil kannst du weiterhin verwenden (Teil 2 + 3).

Beispiel Shirt verkürzen am linken Rockteil 1A um 10cm:

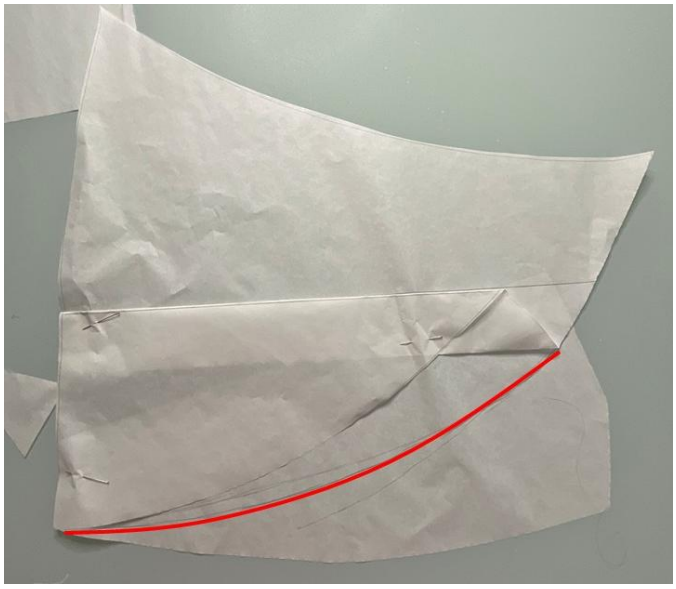


- Die Linie zum Verlängern / Verkürzen ist am Schnittteil eingezeichnet.
- Schnittteil hier um das benötigte Maß zusammenfalten



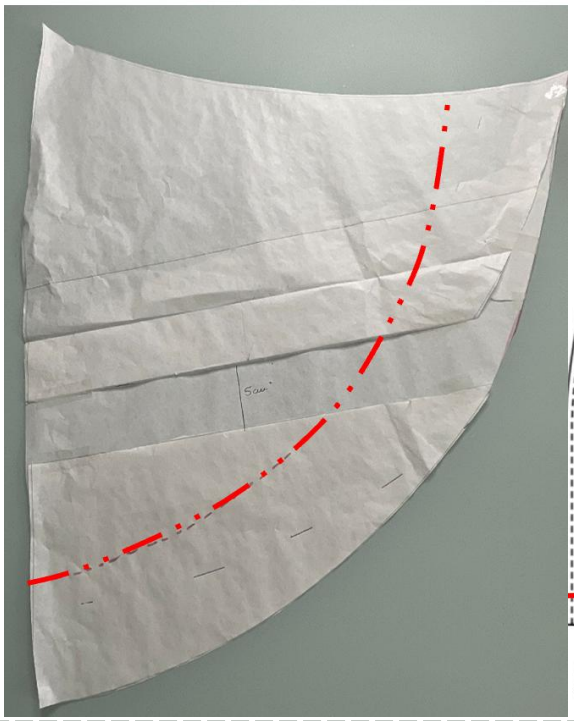
- Linien übereinander falten – festkleben

- Ausreichend großes Stück Papier unter den Bogen legen

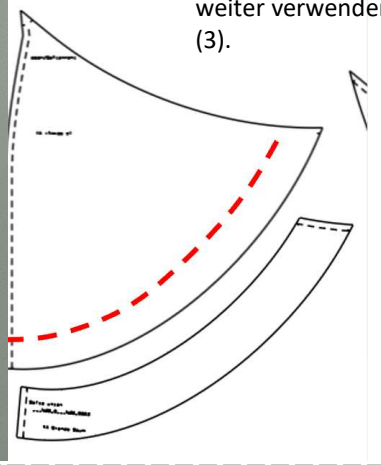


- Bogen des Rockteils neu zeichnen

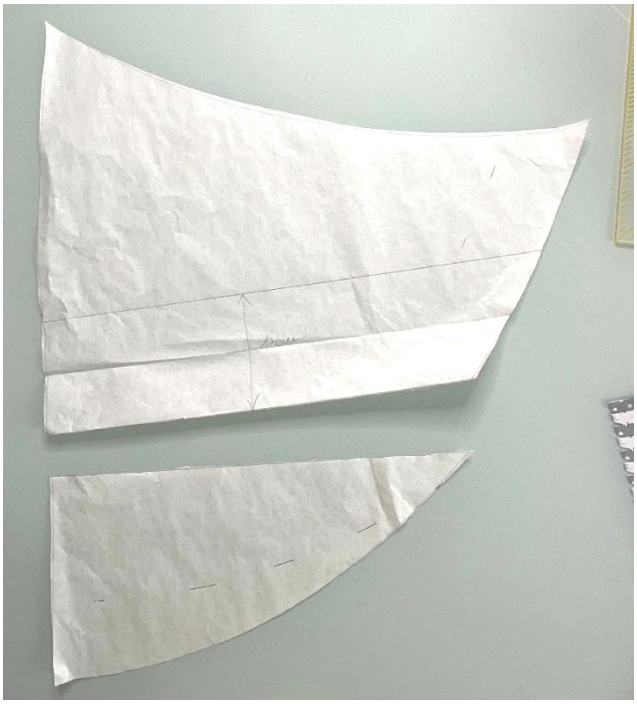
- und ausschneiden



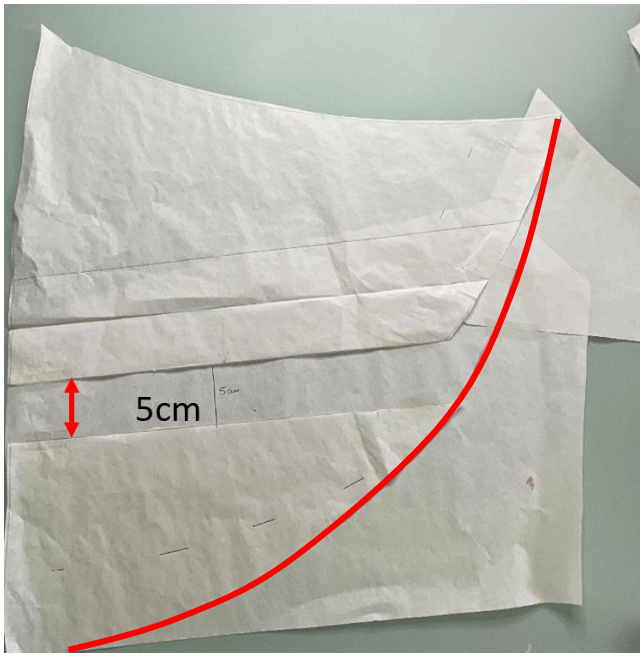
- Die Saumblende (Schnittteil 1A) musst du nochmals neu zeichnen und vom linken Teil abnehmen
- Saumblende dazu direkt im abgeänderten Schnittteil einzeichnen und abpausen.
- Im Rückenteil kannst du Blende (2) Schnittteil weiter verwenden, ebenso die Ärmelblende (3).



Beispiel Shirt verlängern um 5cm:

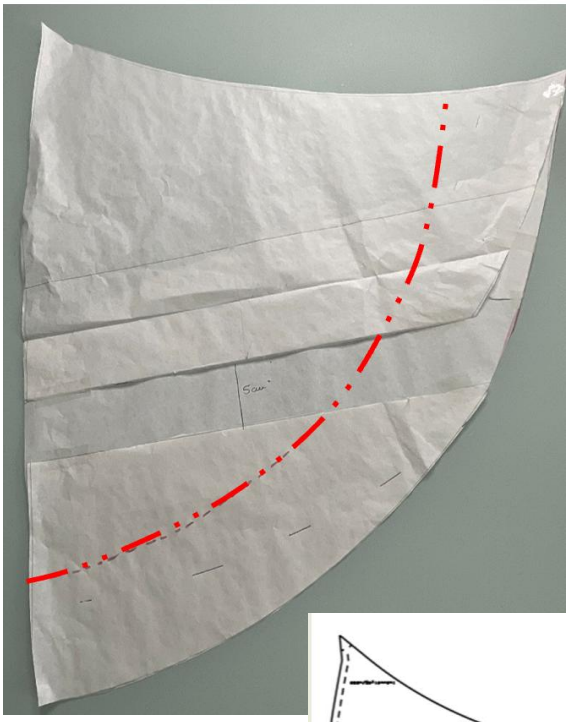


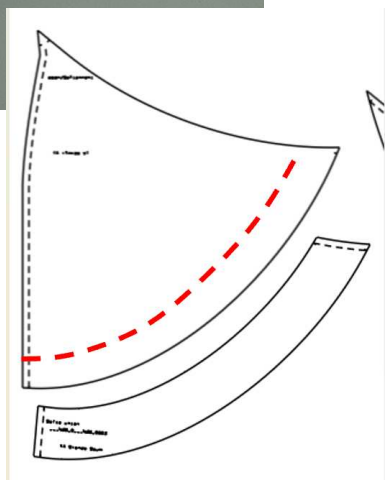
- Schnitt an eingezeichneten Teilungslinie zerteilen



- Das untere Teil gerade auf ein größeres Stück Papier kleben - Beispiel: wir verlängern um 5cm
- 5cm abmessen und die andere Hälfte des Schnittteils im Abstand um das benötigte Maß – hier 5cm - vom unteren Schnittteil aufkleben.
- Achte darauf, dass die Seitennähte in der richtigen Position liegen
- Den Bogen neu anzeichnen.

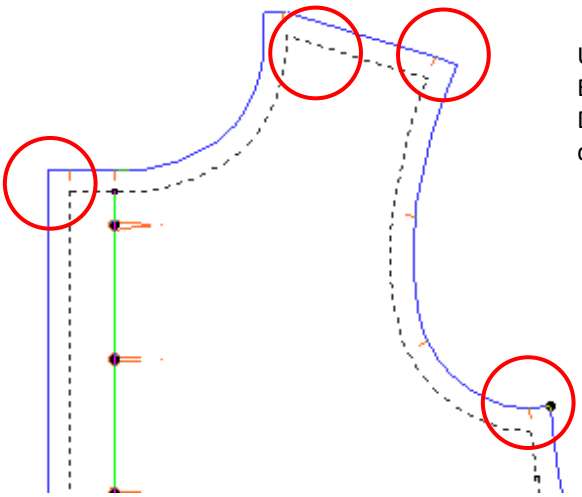
- Alles ausschneiden



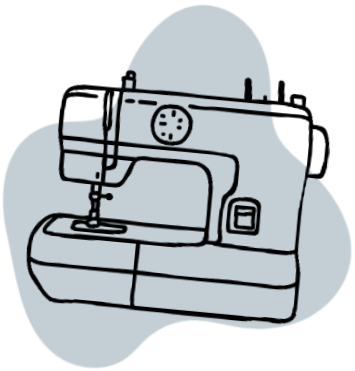


- Die Saumblende (Schnittteil 1A) musst du nochmals neu zeichnen und vom linken Teil abnehmen
- Saumblende dazu direkt im abgeänderten Schnittteil einzeichnen und abpausen.
- Im Rückenteil kannst du Blende (2) Schnittteil weiter verwenden, ebenso die Ärmelblende (3).

Passpunkte für die Nahtzugabe:



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.



Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

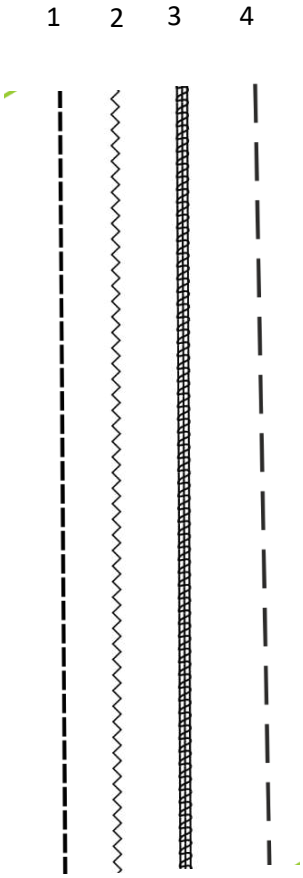
Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3
Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stiche rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich
Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich
Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

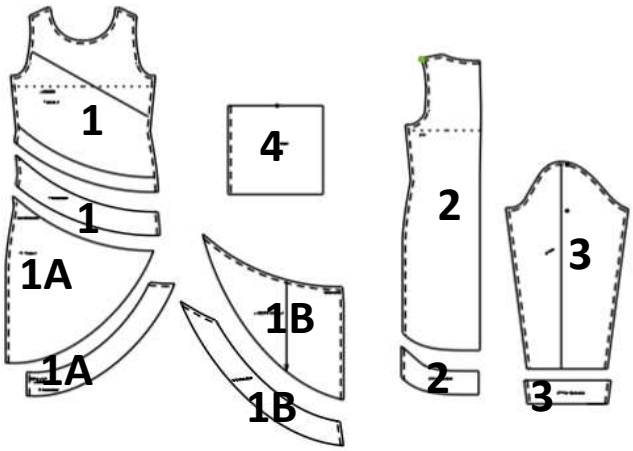
Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt



Nähen mit Jersey
Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?
Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.
Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Technische Zeichnung:



Zuschneideplan:

Teil Nr.	Zuschnitt	Oberstoff	Futter
1 **1** **1A** **1A** **1B** **1B**	Vorderteil Vorderteil Saumblende Linkes Vorderteil Linkes Vorderteil Saumblende Rechtes Vorderteil Rechtes Vorderteil Saumblende	Jeweils 1x	
2 **2**	Rückenteil Rückenteil Saumblende	Jeweils 1x	
3 **3**	Ärmel Saumblende Ärmel	Jeweils 2x	
4	Roll/Stehkragen	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch

Die folgenden Nahtzugaben sind im Schnittmuster enthalten:
Nähte 1cm
Saum 0cm (siehe Erklärung zu den Nahtzugaben auf Seite 8)

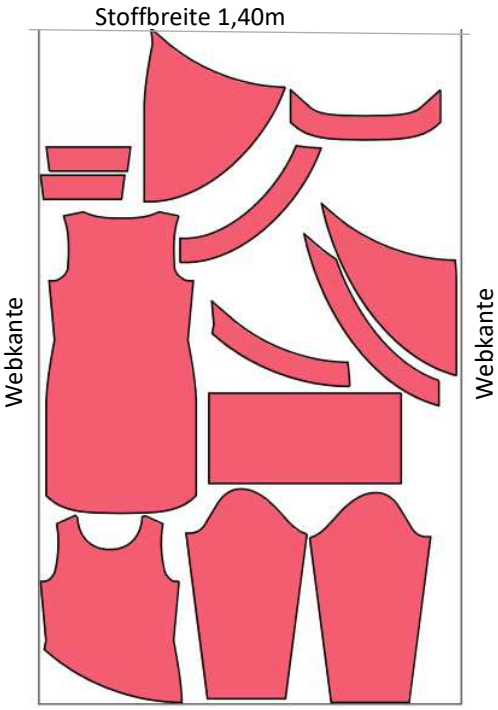
Pflegehinweis:
Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner,

Wenn du, wie wir, ebenfalls Walk oder Strickstoffe verarbeiten solltest, wird im Wollwaschprogramm oder per Hand gewaschen. Die Pflege richtet sich nach dem empfindlichsten Material.

Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflageplan



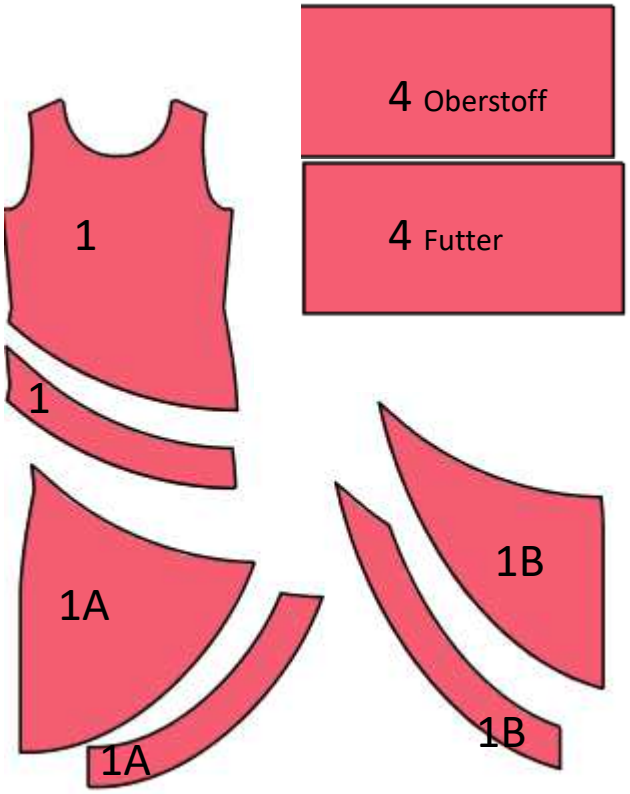
Achtung:
Da der Pullover asymmetrisch ist, werden die kompletten Teile auf der rechten Stoffseite zugeschnitten

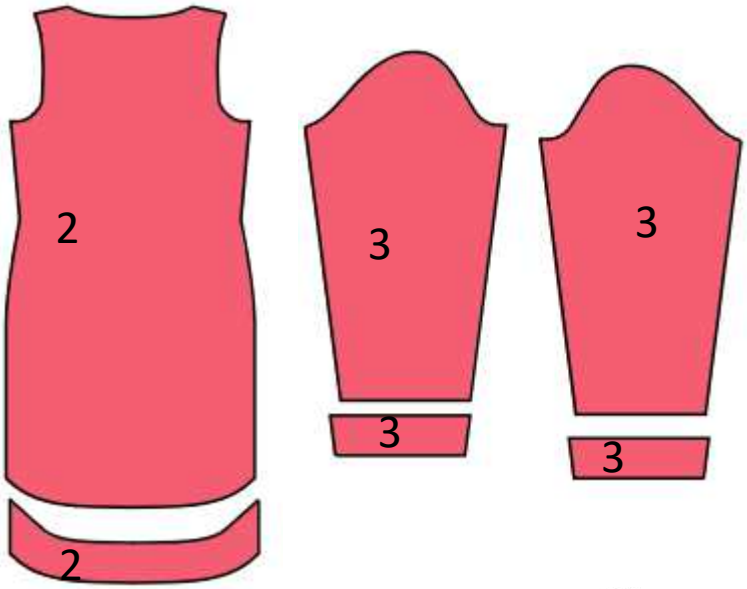
Beim Zuschnitt der Saumblenden musst du dich nicht zwingend an den auf dem Schnitt eingezeichneten Fadenlauf halten.

Du kannst die Teile drehen und so kleinere Stoffreste optimal nutzen.

Achte beim Annähen darauf, dass sich die Blenden nicht verziehen.

Zugeschnittene Teile





Vorderteil nähen:

- Um einen besonderen Effekt zu erhalten, haben wir das Oberteil einmal aus Jersey zugeschnitten

- Auf dem Oberteilschnitt ist eine schräge Linie eingezeichnet, anhand dieser Linie kannst du das Schnittmuster teilen

- Sieht so aus

- Die zugeschnittenen Teile nun auf das „Futter“ legen
- Vorderteil oben

- + Vorderteil Mitte

- Und zuletzt die Saumblende, als Saumabschluss
- Die Saumblende oben auflegen, so dass die Teile rechts auf links liegen
- Die Kanten nähen wir offenkantig im „Used Look“

- Teile rundherum aufstecken
- An der Schräge stoßen die Teile zusammen

- Teile aufnähen
- Ca. 0,5cm von der Kante eingerückt nähen, also innerhalb der Nahtzugabe von 1cm

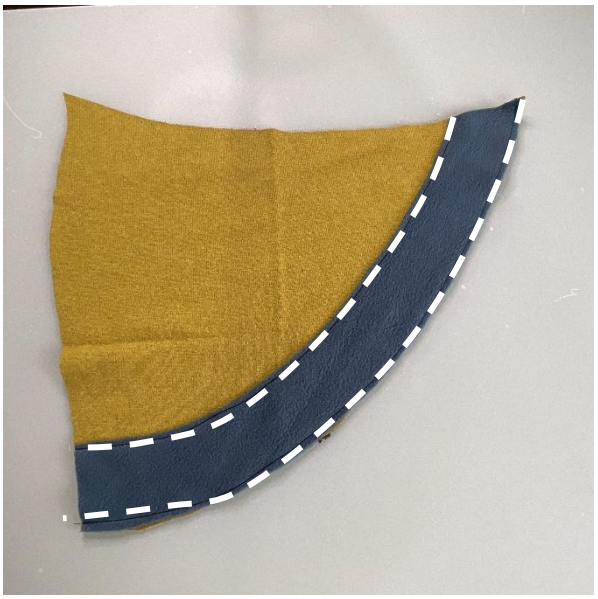
- Auf der Rückseite die Ansatzlinie für die unteren Vorderteile einzeichnen, damit du weißt wo du diese ansetzen musst
- Diese Linie ist auf dem Schnitt eingezeichnet

- Diesen Teil kannst du abschneiden …

- … und zum Anzeichnen als Schablone benutzen

- Dein Vorderteil wieder auf rechts wenden
- Die Blende an der unteren Kante annähen – ca. 3mm von der Kante eingerückt
- Den oberen Teil nur anheften (siehe grüne Linie)
- Dort wird später das untere Vorderteil mit eingenäht

- Auf der Rückseite hast du die Ansatzlinie für die unteren Vorderteile angezeichnet



- Linkes unteres Vorderteil
- Saumblende rechts auf links auflegen – die Blenden werden also auf das Vorderteil draufgesteppt
- An beiden Seiten aufnähen
- Die Kanten der Blenden werden nicht versäubert und haben mit Ausnahme der Seiten keine Naht- /bzw. Saumzugabe

- Diese Nähschritte an dem rechten Vorderteil wiederholen

- Erst das linke Vorderteil auf die vorgezeichnete Linie legen
- **ACHTUNG: D**as Teil hat 1cm Nahtzugabe, somit muss es 1cm über der markierten Linie liegen, damit es anschließend beim Zusammennähen mitgefasst wird

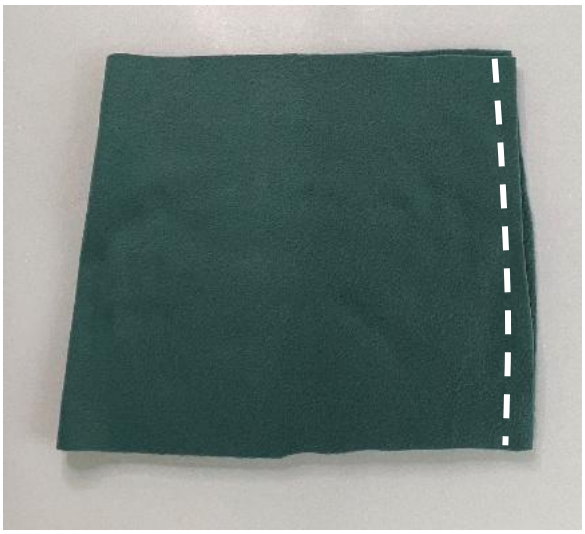
- So sollen die Teile aufeinander liegen, auf dem nächsten Bild siehst du, wo genäht wird. Genäht wird hier auf der rechten Seite.

- Das rechte untere Vorderteil wird nun ebenfalls auf der Rückseite bündig mit dem linken Vorderteil aufgesteckt.
- Diese 3 Lagen werden an mit der angehefteten oberen Saumblende zusammengenäht
- Falls nötig, den Heftfaden entfernen
- Die Unterkante der Blende haben wir nicht abgesteppt – das bleibt also lose, um den Lagenlook zu betonen (siehe Pfeil)

Rückenteil nähen:

- Am Rückenteil die Saumblende rechts auf links legen
- Annähen

Kragen nähen:



- Stehkragen zur Hälfte legen
- An der Seite zusammennähen
- Wenn du magst, kannst du jetzt 2 Ösenpatches anbringen und später eine Fake-Kordel annähen zur Deko

- Am Futterteil wiederholen

- Die beiden Kragenteile nach rechts wenden

- Ineinander schieben, so dass die Nähte zwischen den beiden Lagen sind

- An der oberen Kante, offenkantig, die beiden Krägen zusammen nähen – die Naht ist sichtbar da die Teile nicht verstürzt werden

- Vorder-/ und Rückenteil rechts auf rechts legen
- An beiden Schultern zusammennähen

- Das Shirt auf links gewendet lassen
- Den Kragen in den Halsausschnitt schieben – rechts auf rechts

- Die Naht des Kragens ist in der hinteren Mitte
- Rundherum annähen
- Genäht wird auf dem Kragen

- Sieht dann so aus

- Den Ärmel kannst du in einem Stück nähen oder – wie wir - patchen. Die Breite der Streifen ist in diesem Fall individuell und richtet sich nach den Stoffresten.

- Wir haben dazu vorher unsere Stoffreste in Streifen zugeschnitten und die Streifen zu einem Stück zusammengesetzt. Das Stoffstück muss ausreichend lang und breit sein, damit das Schnitt-Teil für zwei Ärmel darauf passt und zugeschnitten werden kann.

- Um einen zusätzlichen Effekt zu erzielen haben wir die Streifen so zusammengenäht, dass die Nähte außen liegen
- Bügeln
- Ärmel nun zuschneiden
- Achte darauf, dass du einen linken und einen rechten Ärmel zuschneidest
- Lege den Schnitt so auf, dass die Nähte der Streifen nicht auf die Nahtkreuzung der Seitennähte treffen
- Mit der Ärmelblende (Teil Nr. 3) kannst du den Saum ebenfalls noch verzieren oder auch weglassen

- Passpunkte vom Schnitt auf die Armkugel übertragen
- Für den Ärmel liegt ebenfalls eine Saumblende im Schnitt bereit
- Diese ebenso wie bei den unteren Vorderteilen aufnähen

- Nun kannst du die Ärmel wie folgt einsetzen

- Ärmel rechts auf rechts einsetzen (Markierungen beachten) einnähen
- Beachte die Passpunkte
- Genäht wird in der Armkugel im Ärmel

- Seitennaht nähen - fertig

#shirtlani

Folge uns auf Social Media
und abonniere unseren Newsletter.

Impressum:
Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich

+49 151 20213643
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 2475607